Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 38: Bö-Nummer

Illustration: Sieben in Nürnberg Verurteilte [...]

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sieben in Nürnberg Verurteilte, Baldur von Schirach, Heß, Speer, Neurath usw. kosten die Berliner Stadtverwaltung nach Aussagen von Dr. Otto Suhr jährlich 450 800 Mark.

Der Herr verzeih wenn wir stören. Der Herr befahl einen Bitter.
Ubrigens ist gedeckt im Grünen Saal mit dem silbernen Gitter,
Kaviar gibt es. Und Hummer. Und Austern. Und blaue Forelle.
Eine Tänzerin stehet zu Diensten. Und eine Damenkapelle.
Drapeau américain sec wird kredenzt für die Herren Märtyrer,
Aufdaß sie sich fühlen wie weiland am Tisch um den Führer.
Denn höheren Ortes knausert man nicht mit den Spesen
Für die welche große und nicht bloß kleine Verbrecher gewesen!

Wasserdicht

Eines Tages, noch in den zwanziger Jahren, wurde zu Madrid eine Parade abgehalten. Die Truppen waren im Paseo de la Castellana aufgetreten und es herrschte keine sehr gehobene Stimmung, denn es regnete in Strömen.

Langsam ritt König Alfons XIII. die

Front entlang; dabei floß das Wasser nur so an ihm herunter. Am Rande der Allee, unter den mit Regenschirmen bewaffneien Zuschauern, befand sich ein waschechter Madrider Arbeiter, der dem stoischen Ritt des Königs in stummer Anerkennung zusah. Plötzlich konnte er sich nicht länger halten. Er schwenkte begeistert sein kleines schwarzes Béret, und mitten in der allgemeinen Stille ertönte der wahrscheinlich seltsamste Hochruf, den je ein Herrscher gehört hat: — «Es lebe der wasserdichte König!»